

Inhalt

Karin Terfloth & Frauke Janz: Forschung im Kontext geistiger Behinderung.....	9
Klaus Sarimski: Wer hat Angst vorm Erbsenzählen? Quantitative Forschung für Menschen mit geistiger Behinderung – eine Zeitschriftenanalyse 2000–2007.....	21
Martin Th. Hahn: Veränderungsprozesse der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung im Fokus der Forschung – Berliner Wohnforschung Ende des 20. Jahrhunderts	35
Ute Fischer: Autonomie in Verbundenheit Eine qualitative Längsschnittuntersuchung zur Ablöseproblematik in Familien mit Töchtern und Söhnen mit einer schweren geistigen Behinderung	55
Monika Seifert: Forschung zur Angebotsqualität im Bereich des Wohnens von Menschen mit schwerer Behinderung.....	73
Heinz Mühl: Zur Methode der kontrollierten Einzelfallstudie am Beispiel von Verhaltensstörungen bei Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen	93
Frauke Janz & Christiane Hör: Videoanalysen als Forschungsinstrument für die Untersuchung der Interaktion bei FC (Projekt KAFCA).....	117
Andrea Alfaré: Konversationsanalyse und FC	135
Klaus Sarimski & Angelika Wiebel: Bildungsvoraussetzungen bei Kindern mit schwerer Behinderung (Projekt BiVos).....	153
Herrmann & Ragna Cordes: Eltern als „Parent Professionals“ Elterntaining als zentraler Wirkfaktor in der intensiven Frühförderung autistischer Kinder.....	169
Manfred Hintermair: Arbeiten mit der Sozialen Netzwerkkarte als Möglichkeit vertiefenden Verstehens in Forschung und Praxis	193
Karin Terfloth & Wolfgang Lamers: Untersuchung von Organisationsmerkmalen nachschulischer Angebote für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung (Projekt SITAS).....	215

Ursula Pixa-Kettner: Forschung zur Elternschaft bei Menschen mit geistiger Behinderung.....	241
Klaus Hennicke: Kooperation der Geistigbehindertenpädagogik mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Warum eigentlich nicht?.....	261
Reinhard Markowetz: Handlungsforschung als komplexe Methode und qualitatives Design zur Lösung sozialer Probleme von Menschen mit geistiger Behinderung	279
Saskia Schuppener: Identität von Menschen mit geistiger Behinderung Forschungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Kontext partizipativer Forschung	305
Die Autorinnen und Autoren	321